



Ältestes Schriftstück eines Bozner Bürgermeisters von 1449: Quittung für Ausgaben des Bischofs von Trient auf dessen Heimreise von Innsbruck

Il più antico documento di un borgomastro (sindaco) di Bolzano del 1449: ricevuta per spese del vescovo di Trento al ritorno da Innsbruck

Urkundenform: Besiegelte Geschäftsurkunde; Sprache: deutsch

Tipologia documentale: Documento contabile con sigillo; lingua: tedesca

Regest - regesto

1449 Juli 15, Bozen (*geben ze Boczen; des eritags nach sant Margrethen tag*).

Hans Trott burgermaister ze Boczen quittiert dem *erbar vnd weisz Hainreich Praytenberger*, bischöflicher *zollner ze Boczen*, über 6 Mark 4 Pfund 11 Kreuzer, die der Bischof von *Triendt* bei ihm *vmb sunwenten* (= 24. Juni) beim Hinaus- und Hereinreiten von *Jnnsprugg* verzehrt hat, und um 9 Pfund 7 Kreuzer, wofür dieser *Spezereiwaren (spetzerey)* mitgenommen hat.

Siegelankündigung des Austellers.

Rückwärts aufgedruckte grüne Wachspetschaft, rund, 2,5 cm im Durchmesser, beschädigt (Schild: schräg rechts nach oben gerichteter Pfeil; Umschrift zwischen Stableisten: s . hanns / trott, in gotischen Minuskeln).

Überlieferung: Original Papier, 16 : 22 cm, Staatsarchiv Trient, Hochstiftsarchiv, caps 27, litt. g. In dorso von zeitgleicher Hand: *Trot quit(ung)*; von Hand saec. XV/2: 1449. Zweimal quer und einmal längs gefaltet, ohne Wasserzeichen.

Regest: Brandstätter, Aufzeichnungen 384 (irrig zu Juni 20).

1449 luglio 15, Bolzano (*geben ze Boczen; des eritags nach sant Margrethen tag*).

Hans Trott burgermaister ze Boczen rilascia al *erbar vnd weisz Hainreich Praytenberger, zollner* vescovile di Bolzano, quietanza per 6 marche 4 libbre 11 kreuzer, che il vescovo di Trento (*Triendt*) aveva consumato presso di lui attorno al solstizio (*vmb sunwenten* = 24 giugno) andando per e tornando da *Jnnsprugg* in cavallo, e per altre 9 libbre 7 kreuzer spese per spezie varie (*spetzerey*).

H. Trott annuncia il suo sigillo.

Sigillo impresso sul retro in cera verde, rotondo, diametro 2,5 cm, danneggiato (scudo: freccia inclinato verso destra; leggenda: s . hanns / trott, in minuscole gotiche).

Conservazione: Originale su carta, 16 : 22 cm, Archivio di Stato di Trento, Archivio Vescovile, capsula 27, litt. g. In dorso di mano coeva: *Trot quit(ung)*; di mano sec. XV/2: 1449. Piegato due volte orizzontalmente e una volta verticalmente, senza filigrana.

Regesto: Brandstätter, Aufzeichnungen 384 (erroneamente al giugno 20).

Edition - edizione

Jch Hans Trott burgermaister ze Boczen bekenn mit dem brief, daz mir der erbar und weisz Hainreich Praytenberger, meus gnedigen herrn von Triendt zollner ze Boczen, nach laut seiner gnad gescheft ausgericht und bezalt hat sechs marck, vier pfunt, eylff kreuczer, die der yczgenant mein gnediger herr am hinaus gen Jnnsprugg und am herwiderein reiten zu mir verzert hat umb sunwenten, auch mer newn pfunt und sieben kreuczer, die er mir auch ausgericht hat, darumb ich dem benanten meinem gnedigen herrn spetzerey genomen hiet. Also sag ich benanter Hans Trott den benanten zollner der benanten summen gelts obenbegriffen quit, ledig und loss in chraft diczs brief mit meinem aufgedrugkhten jnsigel verbestendt.

Geben ze Boczen, des eritags nach sant Margrethen tag, anno etc. XLIX^{no}.